

RS OGH 1978/6/28 1Ob658/78 (1Ob660/78), 4Ob511/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.1978

Norm

ABGB §904 I
ABGB §905 IIB
ABGB §986 A
ABGB §1400 C
ABGB §1412
ABGB §1413

Rechtssatz

Treten die für einen Terminsverlust vereinbarten Voraussetzungen ein, hat nur der Gläubiger das Recht, die sofortige Entrichtung aller noch aushaftenden Teilleistungen zu fordern. Insbesondere dann, wenn Wertsicherung der Ratenzahlungen vereinbart war, kann der Schuldner hingegen nicht durch Nichtzahlung der vereinbarten Raten ein Recht auf vorzeitige Rückzahlung des gesamten Betrages erwerben.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 658/78
Entscheidungstext OGH 28.06.1978 1 Ob 658/78
Veröff: EvBl 1979/112 S 350 = SZ 51/103
- 4 Ob 511/90
Entscheidungstext OGH 24.04.1990 4 Ob 511/90
Auch; Beisatz: Im Zweifel tritt der Terminsverlust nicht automatisch, sondern bei Geltendmachung durch den Gläubiger ein. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0017570

Dokumentnummer

JJR_19780628_OGH0002_0010OB00658_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at